

European Energy Metals begrüßt Vorgangsweise der EU in Bezug auf kritische Rohstoffe

12.06.2023, 12:24 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *European Energy Metals Corp.*

Presseagentur: *European Energy Metals Corp.*

Vancouver, British Columbia - 12. Juni 2023 / IRW-Press / - European Energy Metals Corp. (European Energy Metals oder das Unternehmen) (TSX.V: FIN, FWB: W28) ist erfreut über die weitere Aufnahme von Lithium in die Liste der kritischen Mineralien und Metalle der Europäischen Union (EU). In der neuen Liste sind die wichtigsten Mineralien und Metalle aufgeführt, die für das Wirtschaftswachstum der EU und den Übergang zu einer klimaneutralen und digitalen Wirtschaft unerlässlich sind.

Die Konzentration der EU auf kritische Metalle und Mineralien könnte European Energy Metals und auch anderen Unternehmen, die in Europa Bodenschätze explorieren und erschließen, enorme Vorteile bringen. Die EU hat sich verpflichtet, die nachhaltige Versorgung mit diesen kritischen Metallen und Mineralien, einschließlich Lithium und Seltene Erden, zu fördern; sie hat daher potenzielle Finanzierungsmöglichkeiten sowie Steueranreize zur Unterstützung von Unternehmen in diesem Sektor ermittelt.

Den Angaben von McKinsey & Company zufolge schlägt sich die Herstellung von Elektrofahrzeugen bis zum Jahr 2040 in einer Batterieproduktion von jährlich zwischen 0,7 und 1,5 Terawattstunden (TWh) nieder, was einer Kapazität von 45 bis 95 Gigafabriken entspricht www.mckinsey.com/industries/oil-and-gas/our-insights/recharging-economies-the-ev-battery-manufacturing-outlook-for-europe

. Auf Grundlage von Daten des Forschungszentrums CIC energiGUNE befinden sich in Europa seit Februar 2022 rund 34 Gigafabriken in Entwicklung oder Errichtung cicenergigune.com/en/blog/gigafactories-europe-commitment-economic-recovery-battery-factories

. Der für die Versorgung dieser Gigafabriken benötigte kritische Rohstoff, nämlich Lithium, ist in der EU derzeit nicht in ausreichender Menge vorhanden. Konkret hat in diesem Jahr in Finnland die Firma Sibanye-Stillwater (NYSE: SBSW) mit der Errichtung des 588 Millionen Euro schweren Projekts Keliber samt Raffinationsanlage begonnen. Das Projekt Keliber, das voraussichtlich 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid (LiOH) Finale Machbarkeitsstudie - Executive Summary von Hatch vom 14. Juni 2018. mb.cision.com/Public/14755/2547948/b83a99f0255413fe.pdf

in Batteriequalität pro Jahr produzieren wird, ist rund 11 Meilen von den Projekten des Unternehmens entfernt. Beim Projekt Keliber handelt es sich um den ersten potenziellen Produktionsbetrieb von heimischem Lithium in Finnland und seine Erschließung sowie die dazugehörige Infrastruktur werden den zukünftigen Entdeckungen und den Projekten sowohl in der Region als auch im ganzen Land Vorschub leisten.

In Anbetracht der erklärten Ziele der EU, was sowohl die Definition der Liste der kritischen Mineralien und Metalle als auch die großangelegte Errichtung von Gigafabriken anbelangt, besteht eindeutig ein großer Bedarf an Lithium aus heimischen Quellen, so Jeremy Poirier, der CEO und ein Direktor von European Energy Metals. Wir haben vor kurzem die Firma Resourceful Geoscience Solutions Inc. mit der Planung und Durchführung unserer Explorationsprogramme für 2023 beauftragt und können es kaum erwarten, den günstigen Zeitpunkt zu nutzen und mit der Exploration zu beginnen.

Europäische Gigafabriken

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70907/FINEUCriticalMineralsJune8_DE_PRcom.001.png

Quelle: CIC energiGUNE

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von R. Tim Henneberry, P.Geo. (BC), einem Direktor der Firma HILO, geprüft und genehmigt.

Über European Energy Metals Corp.

European Energy Metals Corp. ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das mit der Exploration und Erschließung seines finnländischen Portfolios, das aus fünf Lithium- und Seltenerdmetallprojekten auf einer Betriebsfläche von 2.300 Quadratkilometer besteht, den Trend der Elektrifizierung und globalen Dekarbonisierung mitträgt. Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt hat das Unternehmen im Kupferprojekt Champ im Südosten der kanadischen Provinz British Columbia.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Jeremy Poirier, CEO
Telefon: 604-722-9842
E-Mail: info@europeanenergymetals.com

European Energy Metals Corp.
503 - 905 West Pender Street
Vancouver, British Columbia V6C 1L6

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

European Energy Metals Corp.
Jeremy Poirier
503-905 West Pender Street
V6C 1L6 Vancouver, BC
Kanada

email : jeremypoirier604@gmail.com

Pressekontakt:

European Energy Metals Corp.
Jeremy Poirier
503-905 West Pender Street
V6C 1L6 Vancouver, BC

email : jeremypoirier604@gmail.com

Pressekontakt

European Energy Metals Corp. 503-905 West Pender Street
V6C 1L6 Vancouver, BC

Jeremy Poirier

jeremypoirier604@gmail.com

News-ID: 1246668 • Views: 447 (Stand: 18.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1246668/European-Energy-Metals-begruesst-Vorgangsweise-der-EU-in-Bezug-auf-kritische-Rohstoffe.html>